

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zur offiziellen Eröffnung des neuen Hauptfirmensitzes des TARGOS mbH am 07.05.2004 in der Marie-Curie-Straße 11-17 in Sankt Augustin

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, meine Damen und Herren, gehört zu den zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Erfreulicherweise koppelt sich der Rhein-Sieg-Kreis mit einer niedrigen Arbeitslosenquote von 7 Prozent gegen den Landes- und Bundestrend auf dem Arbeitsmarkt ab. Und wenn sich in diesen Tagen die mehr oder weniger „über Nacht gestrickten“ Hartz-Konzepte eher zum Desaster als zu einer echten Reform entwickeln, dann kann der Rhein-Sieg-Kreis auf die Bilanz seiner erfolgreichen und effektiven Beschäftigungspolitik verweisen.

Ein arbeitsmarktpolitisch zeitgemäßer Ansatz liegt in der Prävention. Es geht darum, flexibel und schnell auf Umstrukturierungsprozesse zu reagieren und durch Übergang in neue Beschäftigung Arbeitslosigkeit zu verhindern, bevor sie überhaupt entsteht!

Das ist das Hauptziel der Transfergesellschaft >TARGOS<, die hier in Sankt Augustin, in der Mitte in der Region Bonn/Rhein-Sieg Anfang des Jahres ihren neuen Hauptfirmensitz gefunden hat.

Zu der heutigen offiziellen Einweihung der neuen Räumlichkeiten heiße ich Sie alle im Namen des Rhein-Sieg-Kreises herzlich willkommen.

Was 1997 auf Initiative des Kreises mit der Gründung der Arbeitsförderungsgesellschaft für die Obere Sieg >ARGOS< (Stichwort: Boge) begann, hat sich zwischenzeitlich zu einer Erfolgsgeschichte für die ganze Region entwickelt.

Im Rahmen von Transfermaßnahmen wurden mehr als 1.000 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen beraten. Seit 2000 wurden bei der >TARGOS< 15 Transfergesellschaften mit knapp 700 Transfermitarbeitern und –mitarbeiterinnen durchgeführt. Die Erfolgsquote liegt bei bis zu 85% (derzeit bei etwa 60%). Bei den älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt sie bei ca. 50%. Ich betone das besonders, weil es beweist, dass Sie eben nicht „zum alten Eisen gehören“, sondern über Know How, Kompetenz und Erfahrung verfügen, dass für Unternehmen und Wirtschaft mehr als wertvoll sein kann.

Was, meine Damen und Herren, macht den Erfolg der >TARGOS< aus?

Es ist zum Einen das individuelle Konzept durch möglichst passende Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neue berufliche Perspektive.

Es ist zum Anderen aber auch die gelungene Integration in das regionale Netzwerk, die sich allein schon aus der Gesellschafterstruktur der >ARGOS< ergibt.

Mit der >TARGOS< haben wir ein arbeitsmarktpolitischen Instrument geschaffen, das Kommunen, Unternehmen und Gewerkschaften/Betriebsrat in das Gesamtmodell einbindet. Das ist meines Wissens einmalig in Deutschland. Darauf können wir zu Recht stolz sein.

Die Arbeit der >TARGOS< findet über die Grenzen der Region hinaus Anerkennung und wird durch das fachliche Know How und die personellen Ressourcen der Kreisverwaltung unterstützt. (Enge Abstimmung mit Sozialdezernent des Kreises, Hermann Allroggen, Kreiswirtschaftsförderer Hermann Tengler, Regionalsekretariat Bonn/Rhein-Sieg)

Den Erfolg weiterhin begünstigen werden – da bin mir sicher – diese neuen Räume hier in St. Augustin.

Neben der fachlichen Qualifizierung durch Dritte oder den Einsatz in Praktika nehmen die Transfermitarbeiterinnen und –mitarbeiter an den täglich stattfindenden Workshops teil. Ihnen stehen mehr als 60 PC für die Nutzung des Internets sowie das Schreiben von Bewerbungen zur Verfügung. Hier wurden Qualitätsstandards geschaffen, die sich sehen lassen können.

In diesem Sinne gilt es weiterzumachen zum Wohle der von Arbeitslosigkeit in unserer Region bedrohten Menschen.

Abschließender Dank an Herrn Lang für seine Arbeit als Geschäftsführer / Wunsch nach Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Arbeit in den neuen Räumen!